

Jahresbericht Vereinsjahr 2022

SOSTA – Zwischenhalt für Kinder in Krisen

Ich freue mich, Ihnen schon zum zweiten Mal einen Jahresbericht des Vereins SOSTA vorstellen zu können und über die Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr zu berichten.

Anders als vor einem Jahr können wir heute auf ein ordentliches Vereinsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 zurückschauen.

Damit Sie, geschätzte Vereinsmitglieder, Mitglieder des Patronatskomitees und zugewandte Gäste heute noch zu einer christlichen Zeit nach Hause kommen, habe ich mich auch für diesen Jahresbericht entschieden, nicht eine möglichst vollständige Chronologie der Ereignisse aufzuzählen, sondern entlang der Hauptthemen über die Vorstands- und Vereinstätigkeiten zu berichten.

Formal hat sich der Vorstand im Vereinsjahr 2022 zu fünf ordentlichen Sitzungen getroffen. In verschiedensten Zusammensetzungen sind durch die Mitglieder des Vorstands vor allem ausserhalb der Vorstandssitzungen wesentliche Arbeiten geleistet worden.

Vereinsbezogene Tätigkeiten

17 Monate „stille Tätigkeit“, eines noch nicht offiziell gewählten Vorstands wurde durch die 1. Mitgliederversammlung am 15.03.2022 mit dem Aufmarsch einer grossen Anzahl Mitglieder gekrönt. Wir durften von den anwesenden Mitgliedern Zustimmung für unsere Bemühungen und grosse Wertschätzung für unsere Arbeit erfahren. Dies ist unsere Basis und Ansporn für das Angehen der weiteren Aufgaben.

Aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen musste der Vorstand bedauerlicherweise die Demission von Franz Heynen entgegennehmen. Franz war einer der "ersten Stunde" beim Angehen der Idee ein Timeout-Platzierungsangebot zu schaffen.

Durch die gesundheitlich bedingte Demission von Martina Weiskopf als Vereinssekretärin erlitt die eben gut angelaufene Vereinsarbeit einen Rückschlag. Wir sind sehr froh, dass wir mit Regina Kaul eine Nachfolgerin finden konnten, die „das Geschäft“ lückenlos und kompetent übernommen hat und den Vorstand wesentlich entlastet.

Gerade einmal eine Vorstandssitzung als Gast im Frühling benötigte Marlies Jeker, dipl. Sozialarbeiterin FH und langjährige Leiterin eines regionalen Sozialdienstes im Kanton Solothurn, um sich für die Mitarbeit im Vorstand begeistern zu lassen. Im Sommer konnten wir den Solothurn-stämmigen und seit vielen Jahren im Dorneck lebenden, Dr. phil. Fritz Weibel, Organisationsberater, für die Mitwirkung im Vorstand gewinnen.

So ist der Vorstand in der glücklichen Lage mit sechs ausgezeichneten und langjährig erfahrenen Berufsleuten, kompetent professionell unterwegs zu sein.

Im Zusammenhang mit der Evaluierung einer Hofstatt im Schwarzbubenland hätten wir Sie beinahe zu einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung einberufen, um die bestehenden Statuten anzupassen. Mit einer zeitlich etwas vorgezogenen ordentlichen Mitgliederversammlung konnten wir jedoch darauf verzichten. Bei den komplexen Diskussionen um einen möglichen Erwerb einer Liegenschaft, im Besonderen eines Bauernhofes, haben wir festgestellt, dass der Zweckartikel unserer Statuten bezüglich der Befähigung des Vereins zum Erwerb, zur Belehnung, Vermietung und Veräusserung einer dem Konzept entsprechenden Liegenschaft und der Sicherstellung einer zonenkonformen Bewirtschaftung zu wenig detailliert formuliert ist. Unter Traktandum «6. Änderung und Ergänzung von Art.2 der Vereinsstatuten» werden wir uns heute Abend noch näher damit befassen.

Im Berichtsjahr haben wir 23 neue Mitglieder gewonnen damit sind aktuell 42 Personen Mitglieder im Verein SOSTA.

Nachdem uns unsere Adresslisten der Vereinsmitglieder wie auch Mitglieder des Patronatskomitees, die wir in „einer Cloud“ sicher aufbewahrt glaubten, abhandengekommen sind, verfügen wir mittlerweile (wieder) über verlässliche Listen, welche nun zusammen mit dem seit Sommer erweiterten Vorstand und aktualisierten Dokumenten auf der Homepage SOSTA einzusehen sind.

Finanzen

Die zentrale Aufgabe unserer Tätigkeit, eine den konzeptuellen Notwendigkeiten entsprechende Liegenschaft zu finden, sie zu erwerben oder allenfalls zu mieten und sie baulich für den Betrieb passend einzurichten, hatte auch im Berichtsjahr erste Priorität. Über die mit der Liegenschaftssuche verbundenen komplexen Bemühungen berichten wir Ihnen unter dem Abschnitt Liegenschaft.

Um Fremdkapital zu erhalten, braucht auch ein Verein Eigenmittel.

Entsprechende Anfragen und Gesuche an Privatpersonen, Firmen, Fonds und Stiftungen wurden gestellt.

Dabei wurde erneut deutlich, dass finanzielle Zuwendungen erst gesprochen werden, wenn mit einer konkreten Liegenschaft auch ein konkret fassbares Spendenziel präsentiert werden kann.

Ebenso ist ein allfälliges Crowdfunding nach unserer Einschätzung auch erst erfolgsversprechend, wenn mit einer konkreten Liegenschaft ein deutlich sichtbares Spendenziel präsentiert werden kann. Entsprechende Kontakte und Abklärungen sind am Laufen.

Liegenschaft

Im letzten Jahresbericht informierten wir über eine für SOSTA sehr geeignete Liegenschaft, die wir leider nach kurzer Zeit wieder von der Traktandenliste nehmen mussten. Zu unserer Überraschung tauchte der ehemalige Bauernhof am Fusse des Borns im Januar 2022 zum Erwerb wieder auf.

Da jedoch die Verkäuferschaft uns den Zeitrahmen für die notwendigen Vorabklärungen nicht einräumen konnte, mussten wir uns mit grossem Bedauern erneut von diesem Objekt verabschieden.

Bei der lange als Favorit gehandelten Liegenschaft im „Berg-Gäu“ konnte mit der Verkäuferschaft nicht erfolgreich über einen, für unsere Verhältnisse realistischen Verkaufspreis verhandelt werden.

Bei einer Liegenschaft in Ramiswil wurde deutlich, dass sich die notwendigen baulichen Anpassungen an unsere Bedürfnisse nur schwerlich realisieren liessen und auch die Verkäuferschaft unserem Anliegen nicht entsprechend entgegenkommen konnte.

Das im Frühling 2022 in den lokalen Anzeigern geschaltete Inserat führte uns zu einigen interessanten Liegenschaften, die aber alle bei näherer Vorprüfung aus unterschiedlichsten Gründen uns nicht geeignet erschienen oder zu aufwändige Anpassungen gefordert hätten. Gleichzeitig verschaffte unser Inserat uns wertvolle Hinweise und Kontakte. Unser Anliegen wurde beachtet und weitergereicht.

So wurden wir auch auf ein aussergewöhnliches Hofgut in der Gemeinde Beinwil aufmerksam. Es erschien in sämtlichen wichtigen Belangen als ausgesprochen geeignet und die Verkäuferschaft zeigte sich unserem Anliegen gegenüber sehr aufgeschlossen. Wir haben uns in den letzten Monaten mit grossem Engagement darum bemüht, den Betrieb SOSTA in dieser Liegenschaft realisieren zu können, auch wenn die dazu notwendigen raumplanerischen, boden- und baurechtlichen Massnahmen nicht unerheblich erschienen. Bei den in das Geschäft involvierten kantonalen Amtsleiter:innen und den zuständigen Gemeindebehörden stiess das Projekt SOSTA auf hohes Interesse und Wertschätzung. Mit dem Auftauchen anderer Interessenten, deren Fokus auf Biodiversität und Landschaftsschutz gerichtet ist, entstand bezüglich Erwerbs und Nutzung des Hofguts eine divergierende Auseinandersetzung zwischen Natur- und Landschaftsschutz auf der einen und dem sozialen Anliegen von SOSTA auf der anderen Seite. Ende Jahr 2022 konnte noch keine abschliessende Aussage darüber gemacht werden, ob und wie weit unsere intensiven Bemühungen zur Umsetzung unseres Projekts an diesem Standort, doch noch zu dem erhofften Erfolg führen wird.

Rahmenkonzept

Die eingehende und gründliche Beschäftigung mit den Inhalten des Rahmenkonzepts hat sich gelohnt. Die Vernehmlassung bei verschiedenen Fachpersonen im stationären Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung löste fruchtbare Diskussionen aus und ergab schliesslich breite Unterstützung.

Im Rahmen einer persönlichen Vorstellung beim Amt für Gesellschaft und Soziales des Kantons Solothurn AGS am 09.05.2022 erfuhren wir weiterhin wertschätzendes Interesse an den Zielsetzungen von SOSTA. Ein hoher und dringlicher Bedarf an Timeout-Plätzen im Rahmen vom Kinderschutz wurde uns von den kantonalen Instanzen mehrfach bestätigt. Unser Rahmenkonzept erfüllt die gesetzlichen Vorgaben und wird, sobald eine geeignete Liegenschaft gefunden ist, zusammen mit dem entsprechenden Betriebs- und Finanzierungskonzept für den Erhalt einer Betriebsbewilligung dienen.

Ein fachlich detaillierter und mehrjähriger Finanzierungsplan liegt uns dank des grossen und kompetenten Engagements von Fritz Weibel seit dem Herbst 2022 vor.

Werbung

Wer von Ihnen hin und wieder die Homepage besucht hat, dürfte festgestellt haben, dass „sprühendes Leben“ anders aussieht; dieser Umstand ist der Tatsache geschuldet, dass die Neuorganisation des Vereinssekretariats mehr Zeit und Energie benötigte als wir annahmen. Mittlerweile präsentiert sich unsere Homepage wieder informativ und aufgefrischt und führt mit neuem Schwung ins nächste Vereinsjahr! Ihre Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge bezügl. unseres Homepage-Auftritts sind uns eine Hilfe, danke.

Wir hoffen sehr, dass wir mit der Art und Weise, wie wir mit der Umsetzung des Kernzwecks unseres Vereins zu Werke gehen, gute Werbung für unser Anliegen machen. Werbewirksam ist auch der Kontakt und Austausch mit einer zunehmend grösseren Anzahl von involvierten Personen, Institutionen und Amtsstellen.

Für regelrichtige Werbung blieb uns im vergangenen Jahr kaum Zeit, weshalb es im Berichtsjahr auch keine entsprechende Veranstaltung gab. Umso mehr freut uns, dass im 2022 sich die Anzahl Vereinsmitglieder praktisch verdoppelt (!) hat. Auch haben weitere „Paten und Patinnen“ sich entschieden, uns ideell im Patronatskomitee zu unterstützen. Erwähnt seien auch Menschen und Organisationen, die uns mit Geldspenden zuversichtlich ins nächste Jahr schauen lassen.

Nicht zuletzt im Rahmen der komplexen Verhandlungen um die Liegenschaft am Passwang kam uns seitens der involvierten kantonalen Behörden und der Standortgemeinde ein grosses Wohlwollen entgegen. Darin erfährt SOSTA vielleicht die direkteste Werbung; sie transportiert das Anliegen des Vereins in die richtige Richtung!

Operativer Betrieb

Mit den konkreten Überlegungen und vertieften Auseinandersetzungen um eine mögliche Übernahme besagter Liegenschaft im Schwarzbubenland, hat sich innerhalb des Vorstands eine Arbeitsgruppe mit der Ausgestaltung eines ausführlichen Betriebskonzepts und der Sondierung betreffend potentieller Mitarbeitenden beschäftigt; ein entsprechendes Papier steht bereits zur Verfügung.

Gleichzeitig wurde mit der Erarbeitung eines detaillierten mehrjährigen Finanzierungsplans eine weitere wesentliche Grundlage zur Realisierung des Betriebs SOSTA geschaffen.

Die Ausgestaltung der ausgelagerten Administrationsaufgaben des Vereins SOSTA konnte mit der in Frage kommenden Institution quantitativ und qualitativ vertieft, geklärt und entsprechend im Finanzierungsplan berücksichtigt werden.

Dank

Zum Abschluss unseres Rückblicks auf das Jahr 2022 möchte ich allen Personen, die in den letzten 12 Monaten ihre Fachkompetenz, ihre Leidenschaft und ihre Energie engagiert in die Umsetzung des Vereinszwecks eingebracht haben, danken!

In erster Linie geht mein grosser und herzlicher Dank an die Mitglieder des Vorstands; ihre Beharrlichkeit, ihren grossen offenerzigen Einsatz, ihre Kreativität und ihr Fachwissen haben dafür gesorgt, dass die Umsetzung des Anliegens von SOSTA auf professionell grossem Niveau stets voranschreitet!

Eine ganze Zahl weiterer Fachpersonen hat ihr Wissen und ihr Engagement uneigennützig zur Verfügung gestellt. Ihnen allen gilt mein Dank für das Mittragen und die Unterstützung des Vereinszwecks. Ihre wertvollen Inputs haben uns immer wieder einen Schritt weitergebracht.

Nur in der Reihenfolge der Aufzählung zuletzt, aber nicht minder, richte ich, zusammen mit dem ganzen Vorstand, einen herzlichen DANK an Sie als Vereinsmitglieder und Mitglieder des Patronatskomitees. Ihre ideelle und finanzielle Unterstützung bestätigt uns, dass unser Projekt eine breite Abstützung in unserer Gesellschaft genießt.

Ganz herzlich bedanke ich mich auch bei allen, die uns bereits im jetzigen Zeitpunkt grosszügig mit Spenden unterstützt haben.

All diese Zuwendungen, ideellen und konkreten Unterstützungen zusammen versorgen uns mit der notwendigen Energie und Zuversicht, um weiter engagiert an der Umsetzung unseres Ziels, der Realisierung des Angebots SOSTA, arbeiten zu können.



Annelise Zuber, Präsidentin
 annelise.zuber@sosta.ch

Riedholz, Mitte Januar 2023